

Donnerstag, 21. Januar 2010  
09.30–17.30 Uhr

Tagung

# Leben mit kultureller Differenz und Fremdheit

Politisch instrumentalisierte Emotionen

## Inhalt

Seit Jahrzehnten leben Muslime in der Schweiz unauffällig wie andere Zuwanderer auch. Doch in den letzten Jahren, besonders seit dem 11. September 2001, erscheinen sie manchen Einheimischen als Problem und kulturelle Bedrohung. Ausdruck und bisheriger Höhepunkt dieses Unbehagens ist die Initiative gegen den Bau von Minaretten, über die bis zu dieser Tagung abgestimmt sein wird.

Die Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz (GMS) und die Paulus-Akademie Zürich nehmen die Initiative zum Anlass, die Hintergründe dieser Ängste genauer zu untersuchen. Der Begriff «Überfremdung» taucht in der Schweiz um 1900 erstmals auf – wie hat sich sein Inhalt bis heute gewandelt und was ist unverändert geblieben? Wie präsentierte sich der Abstimmungskampf der Anti-Minarett-Initiative in den Medien? Wie führen sichtbare religiös-kulturelle Zeichen zu öffentlichen Konflikten? Wie äussert sich die Fremdenangst heute im Alltag der Wohnquartiere, der Schulen und in der Arbeitswelt? Haben Frauen andere Ängste vor Fremden als Männer?

## Zielpublikum

Fachleute, die in der konkreten Integrationsarbeit tätig sind (Integrationsbeauftragte, Schulleitungen, Sozialvorstände von Gemeinden, Leitende von Quartierzentren etc.); Menschenrechtsorganisationen; Mitglieder christlicher Kirchen und jüdischer und muslimischer Gemeinschaften; Mitglieder zivilgesellschaftlicher Gruppierungen; Verantwortliche in Human-Ressourcen-Abteilungen; Politikerinnen und Politiker; Medienschaffende.

## Leitung und Moderation

Giusep Nay, a. Bundesrichter, Präsident der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz (GMS)

Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus-Akademie Zürich

Regula Heusser-Markun, Slawistin und Journalistin, Vorstand GMS

Daniel Suter, Journalist, Vorstand GMS

## Programm

ab 9.00 Empfang und Kaffee

09.30 **Begrüssung**

Giusep Nay, a. Bundesrichter/Präsident GMS

Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus-Akademie Zürich

09.45 **Vom Überfremdungsantisemitismus zur Islamfeindlichkeit: Der Umgang mit Fremdheit und Differenz in der Schweiz von 1900 bis in die Gegenwart**

Dr. Patrick Kury, Historiker, Universität Bern

Diskussion

10.45 **Konfliktpotential öffentlich sichtbarer religiöser Zeichen**

Prof. Dr. Christoph Uehlinger, Religionswissenschaftler, Universität

Zürich; Rafael Walthert, Religionswissenschaftler, Zürich

Diskussion

12.00 Mittagessen

13.30 **Analyse des Polit- und Mediendiskurses zur Minarettinitiative**

Dr. Regula Stämpfli, Politologin, Bern

Diskussion

14.30 **Workshops**

**Gruppe A: Fremdenangst im Kontext der Wohnsituation und des Quartieralltags**

Leitung: Annemarie Sançar, Beauftragte für Genderfragen bei der DEZA, Bern

**Gruppe B: Angst im Bereich der Arbeitswelt: Konkurrenz, Jobverlust**

Leitung: Gregor Busslinger, Psychoanalytiker und Ethnologe, Zürich

**Gruppe C: Leben mit dem Kopftuch in Zürich – Erfahrungen einer Muslima**

Leitung: Lidija Kabbout, Pflegefachfrau, Zürich, und Daniel Suter, GMS

**Gruppe D: Unterschiedliche Ängste von Frauen und von Männern?**

Leitung: Dr. Ilona Möwe, Ethnologin, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

**Gruppe E: Fremdenangst im Umfeld von Schule und Elternhaus**

Leitung: Andi Geu, Ko-Geschäftsleiter National Coalition Building Institute, Bern

## **Gruppe F: Fremdenangst im Polit- und Mediendiskurs**

Leitung: Dr. Regula Stämpfli, Politologin, Bern

15.30 Pause

16.00 **Podium: Grenzen der Toleranz für die wachsende Vielfalt moderner Gesellschaften**

Gesprächsleitung: Regula Heusser-Markun, Vorstand GMS

17.15 **Schlusswort**

Dr. Kathrin Amacker, Nationalrätin, Vorstand GMS

17.30 Ende der Tagung

## Veranstaltungsort

Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich,

T 043 336 70 30, F 043 336 70 31, [www.paulus-akademie.ch](http://www.paulus-akademie.ch)

## Kosten

Fr. 150.– inkl. Lunch und Pausengetränke,

Mitglieder der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz und des Vereins

Paulus-Akademie sowie arbeitslose Personen, AHV-/IV-Bezüger: Fr. 75.–,

Studierende und Lernende Fr. 50.–

## Anmeldung

Bis 8. Januar 2010 auf [www.paulus-akademie.ch](http://www.paulus-akademie.ch) oder an Elisabeth Studer,

Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich,

T 043 336 70 41, [elisabeth.studer@paulus-akademie.ch](mailto:elisabeth.studer@paulus-akademie.ch)

**Veranstaltungsbedingungen:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.